

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, mail@badix.ch



Boris Schäfer, Dirigent

Der Dirigent Boris Schäfer ist zurzeit als Head of Music an der norwegischen Nationaloper Oslo engagiert. TOSCA (in der Regie von Calixto Bieito), NORMA, BARBIERE DI SIVIGLIA und L'ELISIR D'AMORE waren die letzten Produktionen, die er dort dirigierte.

Von 2014 bis 2016 war Boris Schäfer 1. Kapellmeister und stellvertretender Musikdirektor des Theaters in Luzern. Dort konnte er durch die Dirigate der Neuproduktionen BOHEME, ARIADNE AUF NAXOS, BÉATRICE ET BÉNEDICT, GISELLE sowie die Leitung der Stummfilmkonzerte und Repertoirevorstellungen auf sich aufmerksam machen.

Für die Bayreuther Festspiele dirigierte er 2013 bis 2017 jährlich die Kinderoperen PARSIFAL, TRISTAN, LOHENGRIN , HOLLÄNDER und TANNHÄUSER – zusammen mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt sowie den Solisten der Bayreuther Festspiele.

2010 bis 2014 leitete er mit grossem Erfolg mehrere Konzertprogramme mit der von Claudio Abbado gegründeten "Accademia dell' Orchestra Mozart" in Bologna , Modena, Mirandola und beim Augsburger Mozartfest. 2009 begann in Bologna auch die Zusammenarbeit mit Claudio Abbado. Er assistierte ihm bei den Berliner Philharmonikern, dem Gustav Mahler Chamber Orchestra und dem Orchestra Mozart in Bologna.

Im Januar/Februar 2009 dirigierte Boris Schäfer das Stuttgarter Kammerorchester auf einer Skandinavien-Tournee mit Stationen in Oslo, Bergen, Stavanger, Tromsø und Malmö. Die Stationen vor dem Engagement in Oslo waren die Staatsoper Stuttgart, wo die professionelle Laufbahn nach dem Studium zunächst als Solorepetitor begann und darauf die Staatsoper Hamburg. Dort war Boris Schäfer als Assistent des Generalmusikdirektors Ingo Metzmacher 5 Jahre tätig und arbeitete unter anderem mit Regisseuren wie Peter Konwitschny, Hans Neuenfels und Willi Decker eng zusammen. In dieser Zeit dirigierte er unter anderem die "Zauberflöte", "Hänsel und Gretel", die Erstaufführungen von Peter Eötvös "Tri Sestri", Thomas Adès "Powder her Face", HK Grubers "Gloria von Jaxtberg" und die Uraufführung von Jörn Arnekes "Butterfly Blues". Ausserdem war er tätig als Assistent bei den Bayreuther Festspielen und bei George Prêtre beim Radiosinfonieorchester Stuttgart.

Sein Studium absolvierte er in den Fächern Dirigieren und Klavier an der Musikhochschule in Hannover sowie im Fach Liedgestaltung bei Dietrich Fischer-Dieskau an der Hochschule der Künste in Berlin. Früh als Kind begann das Interesse für Musik in seiner Heimatstadt Mannheim, wo im Alter von sechs Jahren der erste Klavier- und Violinunterricht Lust auf mehr Musik machte. Als Vorstudent wurde er im Alter von 14 Jahren an die Musikhochschule in Mannheim in die Klavierklasse von Prof. Paul Dan aufgenommen und gewann in den darauffolgenden Jahren zahlreiche Preise bei Jugend musiziert sowie als Klavierbegleiter den ersten Preis im Wettbewerb um den Europäischen Musikpreis für die Jugend in Antwerpen.